GEMEINSCHAFT ERLEBEN

fragen und forschen

nachdenken und diskutieren

erzählen und zuhören

staunen und feiern

singen und bewegen

träumen und gestalten

lachen und lauschen

GRUNDLAGEN

Kinder fragen nach Gott, dem Glauben und dem Sinn menschlichen Lebens. Die Schülerinnen und Schüler suchen gemeinsam mit ihrer Lehrkraft im Religionsunterricht nach Antworten. Denn diese Fragen gehören zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit und bieten die Chance der religiösen Bildung. Im Religionsunterricht begegnen sie dem Christentum in seiner evangelischen oder katholischen Ausprägung.

Getaufte Kinder besuchen den Religionsunterricht ihrer Kirche. Bei der Einschulung geben Sie als Eltern an, welcher Kirche ihr Kind angehört. Die Schule organisiert dann die Lerngruppen.

Gerne können Kinder, die keiner Kirche angehören, den katholischen oder evangelischen Religionsunterricht besuchen. Das entscheiden Sie als Eltern. Bitte stellen Sie in diesem Fall bis zum Schuljahresbeginn einen Antrag auf Teilnahme bei der Schulleitung. Die Religionslehrkräfte stehen Ihnen hierbei als Ansprechpartner zur Verfügung.

V.i.S.d.P.

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Religionspädagogisches Zentrum
BAYERN

Religionspädagogisches Zentrum der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
Abteigasse 7
91560 Heilsbronn
www.rpz-heilsbronn.de

Religionspädagogisches Zentrum in Bayern
Karlstraße 34
80333 München
www.rpz-bayern.de

Gestaltung: www.socialartwork.de | Fotos: Fotolia (Titel); Social Artwork (innen)
Herstellung:

Religionsunterricht in der Grundschule

Informationen für Eltern

FLÜGEL ENTFALTEN

WURZELN SCHLAGEN

FLÜGEL ENTFALTEN

WURZELN SCHLAGEN

Liebe Eltern,
im katholischen und evangelischen Religionsunterricht begegnen Kinder dem christlichen Glauben.

Ihr Kind...

- → denkt mit anderen über Gott nach und wird vertraut mit dem eigenen Leben und der Welt.
- → entdeckt in biblischen Geschichten Menschen, die Gott vertrauen, und erfährt: „Ich bin so angenommen, wie ich bin."
- → lernt Grundlagen des eigenen Glaubens kennen und tauscht sich mit anderen aus, wie dieser das eigene Leben bereichert.
- → lernt die christlichen Feste kennen und feiert sie im Rhythmus des Kirchenjahres.
- → begegnet anderen Religionen und Weltanschauungen und festigt seine Fähigkeiten zum friedlichen Dialog.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind Gottes Segen und ein erfolgreiches Schuljahr.

Prälat Domdekan Dr. Lorenz Wolf
Kath. Schulkommissariat in Bayern, München

Oberkirchenrat Detlev Bierbaum
Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München

Herzlich willkommen

im evangelischen und katholischen

Religionsunterricht

FRAGEN STELLEN

ANTWORTEN FINDEN

Wie werde ich glücklich?

Was glauben die anderen Kinder in meiner Klasse?

Wie kann ich etwas von Gott spüren?

Warum bin ich anders?

Was kommt nach dem Tod?

Warum bin ich auf der Welt?

Wie gelingt Frieden?